

Übung 7

Seitengeometrie, Abstände, Kerning, Positionierung

1. Erweitern Sie bei einer **a4**-Seite die Ränder so, dass der Gesamtumfang der Seite gleich bleibt, die Marginalien (d.h. der „leere Raum“ zwischen Text und Rand) jedoch verschwinden. D.h. gedruckt kann der Text bis zum äußersten Rand reichen. Hinweis: Sie müssen mindestens 5 Größen ändern.
2. Versuchen Sie, mit Hilfe der `picture`-Umgebung, zwei Texte übereinander zu legen.
3. Erzeugen Sie neue Buchstabenkombinationen durch Veränderung des Kernings (`\kern...`) zwischen zwei Zeichen.
4. Erzeugen Sie eine leere Zeile (Zeilenumbruch mit `\\`) bzw. eine leere Seite (Seitenumbruch mit `\newpage`). Dies ist nicht so einfach, wie man zunächst denkt, da L^AT_EX versucht, zu große Leerabstände und Leerflächen durch „Kleber“ zu vermeiden. Versuchen Sie hierfür die Varianten von `\hspace{...}` und `\vspace{...}` mit Stern.
5. Einige Zeichenkombinationen wie **f** mit anschließendem **i** werden im Buchdruck üblicherweise als Ligatur, also als ein zusammenhängendes Zeichen, dargestellt (**fi**) statt (**f****i**). Dies ist semantisch nicht immer richtig, z.B. wenn zwischen den zwei Buchstaben eine logische Worttrennung vorhanden ist, wie bei „Schiffahrt“ vor dem letzten „f“. Wie verhindert man solche Ligaturen?